



Der Odenwaldklub wurde am 8. Januar 1882 in Zipfen bei Lengfeld gegründet. Sein ursprüngliches Ziel war es, „den Einheimischen wie den Fremden mit den Vorzügen des Odenwaldes vertraut zu machen.“ Aber auch die Kenntnis des Gebirges in naturwissenschaftlicher, historischer und topographischer Beziehung sollte bereits gefördert werden.

1889 wurde das farbige Wegemarkierungssystem geschaffen, dessen Systematik in ihren Grundzügen bis heute ihre Gültigkeit behalten hat. Im Jahr 2000 wurde es in einem großen Kraftakt vollkommen überarbeitet und mit neuen Wanderkarten der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit seinen rund 18.000 Mitgliedern in den vier Bundesländern Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz, organisiert er sich in 118 Ortsgruppen, zwischen Frankfurt im Norden, Bruchsal im Süden, Wachenheim im Westen und Wertheim im Osten. Das Vereinsgebiet reicht somit weit über den Odenwald hinaus.

Zentrale Anliegen des Vereins sind:

- *Wandern als Naturerfahrung zu pflegen*
- *Das Wandern durch Markierung und Unterhaltung von Wanderwegen für alle zu erleichtern*
- *Für den Erhalt unserer Umwelt durch das Engagement im Landschafts- und Naturschutz einzutreten*
- *Pflege von Kulturgut, regionalem Brauchtum und Heimatkunde*

Das Wanderwegenetz des Odenwaldklubs umfaßt zur Zeit 4.400 km an markierten Durchgangswanderwegen. Dazu kommen die 9.000 km Rundwanderwege der Naturparke Bergstraße-Odenwald und Neckartal-Odenwald, sowie 2.600 km Radwanderwege im gesamten Klubgebiet. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Landesvermessungsämtern und den Naturparks Bergstraße-Odenwald und Neckartal-Odenwald wird sichergestellt, daß die markierten Wege in ihrem Streckenverlauf in die amtlichen Karten im Maßstab 1:50.000 bzw. 1:20.000 aufgenommen werden und damit allen Wanderern zwischen Rhein, Main, Tauber und Kraichgau zur Verfügung stehen.

Die markierten Wanderwege sollen sowohl den fremden als auch den einheimischen Wanderern die Landschaft in ihrer Eigenart und Schönheit zugänglich machen. Die Markierung von Wanderwegen ist gleichzeitig ein Beitrag zum Natur- und Landschaftsschutz: empfindliche Landschaftsteile können umgangen werden. In Zusammenarbeit mit Forstbehörden und den Naturschutzebenen werden notwendige Freiräume für Tier- und Pflanzenwelt ausgespart.



Wer wandert und die Augen offen hält, wird empfänglich für die Natur und ihren Schutz. Erlebnisreiches Wandern schließt jedoch auch die Begegnung mit historischen und kulturellen Ereignissen einer großen Vergangenheit ein.

Jede Landschaft besitzt ihre eigene Identität, geprägt durch Kultur und Geschichte. Diese Eigenarten zu erhalten und für die Zukunft zu bewahren ist Ziel zahlreicher Aktivitäten des Odenwaldklubs. Seine Mitglieder widmen sich nicht nur dem Erhalt von Kulturdenkmälern, auch Brauchtum und Mundart der Region werden gepflegt. In Veranstaltungen, wie Mundart-Lesungen, Volkstanztreffen, Ausstellungen usw. wird der besondere Charakter unserer Heimat für jedermann erfahrbar.

Die 1913 gegründete Klubzeitschrift „Die Dorfblinde“ erscheint in einer Auflage von 14.000 Exemplaren vierteljährlich und ent-



hält neben Beiträgen zum Vereinsgeschehen eine breite Palette von Informationen über den Odenwald. Geschichtliches und Heimatkundliches wird hier ebenso behandelt, wie Fragen des Natur- und Landschaftsschutzes. Viele weitere Publikationen zum Wandern, Naturschutz und zur Kultur im Odenwald runden das „literarische“ Angebot ab.

Auch die Jugendarbeit ist Teil des Engagements des Odenwaldklubs. Junge Menschen bewegen sich nach wie vor gerne draußen in der Natur. In den Jugendgruppen bieten geschulte Jugendleiter der DWJ im OWK ein lebendiges, jugend- und kindgerechtes Freizeitprogramm, in dem die Heranwachsenden spielerisch ihre Umwelt entdecken können. Sportliche Aktivitäten gehören ebenso hinzu wie Jugendfahrten mit Zeltlager, aber auch Engagement in Natur- und Umweltschutz sowie musische Betätigung.

Das im Jahr 2004 im Fürstenlager in Bensheim bezogene Service-Center hat die alte Geschäftsstelle in Höchst/Odw. ersetzt. Die hervorragende Infrastruktur und exzellente Lage ermöglicht dem Odenwaldklub nun die umfassende und zeitgemäße Betreuung nicht nur der Mitglieder, sondern aller interessierten Wanderer und Erholungssuchenden.